Wechselwirkung Verpackung-Füllgut: Vorgaben und Rohstoffwahl
Informationen

Beschreibung:

Dieses Webseminar richtet sich an Marktteilnehmer der Lebensmittel-, Kosmetik- sowie Verpackungsindustrie, die ihre Produkte mit Blick auf die Wechselwirkung zwischen Verpackung und Füllgut sicher verpacken wollen.
In diesem Teil geht es um:

- lebensmittelrechtliche Anforderungen
- Rohstoffauswahl und Charakterisierung

Die rechtlichen Anforderungen an Materialien und Artikel mit Lebensmittelkontakt tragen der Wechselwirkung zwischen Verpackung und Füllgut Rechnung. Diffusionsmodelle, das funktionelle Barriere-Konzept und das Set-off Verhalten von Materialien und Artikeln wurden in die Gesetzgebung eingeführt. Wir zeigen noch einmal die Fakten.
Eine wechselwirkungsarme Verpackung lässt sich nur durch gezielte Rohstoffauswahl im Vorfeld realisieren. Das Migrationspotential von Rohstoffen, d. h. die Anzahl und Menge der enthaltenen migrierfähigen Komponenten lässt sich zuverlässig durch Extraktion und chromatographische Analyse bestimmen. Dabei weist jeder Rohstoff, sowohl Kunststoffe als auch Papier & Karton, einen charakteristischen, quantifizierbaren Fingerprint auf, der die Auswahl geeigneter, migrationsarmer Rohstoffe ermöglicht.

Zielgruppe:

QS, Produktion, Entwicklung und alle, die sich mit Wechselwirkungen in der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie beschäftigen

Niveau:

Stufe 2 - Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung

Weitere Informationen:

Dauer: 1:30h
2 Downloads

Veranstaltungscode:

WVb-10-21w

Zeiten:

Freitag, 15. Oktober 2021, **10:00** - **11:30** Uhr